

Der Spirit von Jethro Tull

Die Trierer Band Thick As A Brick - Deutschlands einzige Jethro Tull Tribute Band – hat den Sprint und den Sound der „Golden Years“

Vor fast 50 Jahren wurde im britischen Blackpool mit Jethro Tull eine der erfolgreichsten Progressive-Rock-Bands der Musikgeschichte gegründet. Markenzeichen ihrer Musik war von Anfang an das virtuose rock-orientierte Flötenspiel des Sängers und Komponisten Ian Anderson. Das Original ist leider nicht mehr zu hören.

Doch dafür zollt die Trierer Band THICK AS A BRICK bereits seit über 10 Jahren in wechselnder Besetzung dieser Musik ihren Tribut und hat es sich zur Aufgabe gemacht den Spirit von Jethro Tull weiterzutragen.

Die sechs Musiker spielen in der aktuellen Besetzung seit 2015 zusammen. Zuletzt ist mit James Sexton die neue Stimme von THICK AS A BRICK zur Band gestoßen. Der eingefleischte Tull-Fan ist der einzige hauptberufliche Musiker der Band. Melodischer Mitspieler auf der Bühne ist Christoph Marx mit seiner Querflöte. Gemeinsam geben die beiden den „Ian Anderson“, den Frontmann der Original-Besetzung. Mit Keyboarder Sven Thiedecke, Gitarrist Manuel Biwer, Bassist Till Marx und Schlagzeuger Daniel Thull ist das Sextett komplett.

THICK AS A Brick haben sich bei ihrer Titelauswahl auf die frühe Schaffenszeit von Jethro Tull festgelegt, die Jahre von 1968-1980. „Denn das ist die Spanne, in der Jethro Tull am kreativsten waren“ sagt Bandleader Christoph Marx.

Stilistisch bewegt sich dabei die Musik zwischen Blues, Folk-Rock und Progressive-Rock. Hits wie Locomotive Breath werden bis heute weltweit in den Radios gespielt. Die Musik ist vielseitig und oft auch komplex. Es verwundert also nicht, dass Jethro Tull bis heute einen großen Fankreis haben. Steven Wilson beispielsweise, Sänger und Gitarrist der Progressive-Rock-Band Porcupine Tree, produziert regelmäßig Remixe der alten Tull- Alben, die stets für Begeisterung in der internationalen Musikszene sorgen.

THICK AS A BRICK liebt es unterwegs zu sein. Deswegen hatten die Musiker auch früh beschlossen, möglichst viel überregional zu spielen. Mittlerweile sind THICK AS A BRICK fast schon Stammgäste in Clubs, wie dem Meisenfrei in Bremen, dem Gulfhaus in Vechta oder dem Beavers in Miltenberg. Aber auch Städte wie Neuss, Wetzlar, Mainz oder Oberhausen stehen regelmäßig auf ihrem Tourplan.

Weitere Infos unter: www.taab.eu